

Konstanz 6. april
1867.
Duncker's Buchh. H. 19.

Mein lieber, alter Freund!

Ich ernt' freuen, daß ich dich von Konstanz
und begrüße. Mein - ich ging in Konstanz
erwartet daß in doppelter Hinsicht deiner
Theil, um vorläufig, weshalb ich 3.
Monat in München verweilen, wenn
Domicil auch bei dir in Konstanz
aufgeschlagen - da auch ich meine
Geschäfte und Angelegenheiten
leben.

Mit Befriedigung & Vergnügen hab ich,
daß meine Änderungen betrifft unser
bisherige Kallie Coburg geworden wurde
@ Kallie sein Vorkauf erfüllt sieht.
Ich habe aus dem letzten Briefe der
begegnet den wissen, daß ich die
wenn die Stellen nun vollkommen
dieserigenes Einverständnis besitzen

Neu kommt es mit einer Bitte um die
Anfertigung eines in zwei Mappen
liegenden Briefes.

Der Brief ist mit einem jungen Activen
Lohngehalt als Pension bewilligt, wie aus
den 8. Pappeln hervorgeht.

Die in der obigen Pappeln beifolgende
ist in Wien infolge eines, mit Minister
Bewilligung über Minister nachfolgend.

Die hier obige, die die, keine Decreten
(am 1. und 2. Caal. Juleum) wie
von der oben erwähnten Quartiergehalte
Nr. 78/75 k. und in der Pappeln die
beim Minister, die Pension
Quartiergehalt wie vorüber sich,
© Minister der Österreich der Minister.
Vordruck wie folgen sollte, wie
unbeachtet die Verfügung zurückgefallen
wird.

Die obige mit dem Caal. Juleum
Juleum für, Confidat über



Di Antwort des yor Konig an dem
 abwärts, diesen letzten Gedenkbogen
füllig am 1. Januar 1877, eingehenden.
 Ich habe mich in Wien und Wien
 Anwesenheit der Königin, so wie
 auf 2. Pensionen und der Gedenkbogen
 bis heute gar nicht, da ich aber bloß
 im Sinne hatte, um Ueberweisung der
 Pension auf Konstanz anzufordern.
 Dies hat ich, aber da kein der Anzeiger
 mit Ungarn dergleichen Brief erfordern
 heute durch den ungarischen Minister
 seinen die Anweisung zur Erhebung der
 Pension vom Februar angefangenen.
 Dem Gedenkbogen aber ist, da der Minister
 von der Durchführung der Entscheidung ab
 von der Nichterhebung der selben nicht weiß,
 für keine Sorge. Ich habe die Ober-
 Einnehmer Kellner für ein Recht, wie
 ich das Geld als ehemaligen König. Es
 versteht, daß der Privatmann darf nicht
 sondern der Calzustand nicht weiß
 davon erfahren können, — und somit



wende ich mich an Sie, mit der Bitte,
 an der demnächst zu ergehenden, auch Vorlesung
 zu danken, damit die dies
 Jahr erforderte meine gütige Teilnahme
 den mir beyzu sein denn ich mich
 nicht scheue, weil es bei mir in Wien
 nicht giltig ^{nicht formell} oder (nicht formell) sein dürfte;
 der alte, das was notwendig ist oben bei
 dem Hofe unter Pension in Wien in Vorlesung
 gütigsten Einverständnis mich zu erwidern.
 Ich glaube aber, das ein beyzu gar nicht
 notwendig ist, da Sie zu dem dehnt und

die die Verichtung sagt. (Die Zahl der f. m.
 deute ist 57.485. 27. Nov. 866.) Geht ob nichts

zu mich, so würde die gütige von unbeschadet
 unter Effekten, wes ich zu Wien habe, von
 mein Leib fullig Verding zu Belohnen.

Ich wüßte auf diese gütige Verweigerung
 die ich so lange lassen würde, dringend
 die Verding oder aufblende in
maßgebende Antwort. Die 75 Nov. Marwand
auf Post. - Güte gibt für mein
"Uelthied" in Dzru.

Ich ganz Sie ganz bleibe,
 wo ich auf bin, den
Freund
Adts Komplex